



anders als geWohnt

# Wien–Bratislava Architekturtag 2012 01–02 Juni

www.architekturtag.at

Die Architekturtage in Wien und Bratislava

## anders als geWohnt

Wohnen bedeutet eine Vernetzung von vielfältigen Funktionen innerhalb und außerhalb der „eigenen vier Wände“ in allen Abstufungen zwischen intim – privat – gemeinschaftlich – öffentlich – repräsentativ. Die Architekturtage laden ein, die eigenen – gewohnten – Vorstellungen vom Wohnen durch neue Facetten zu erweitern.

Das Veranstaltungsprogramm präsentiert innovative Wohnformen, rückt wichtige, aber auch außergewöhnliche Aspekte des Wohnens in den Fokus und beleuchtet Zusammenhänge und Hintergründe von der Haustechnik bis zur Stadtentwicklung. Neue, bemerkenswerte Bauten werden begehrbar, begreifbar und erlebbar. Räume, die Privatpersonen sonst verschlossen bleiben, öffnen sich, wenn PlanerInnen und NutzerInnen zum Besuch und Dialog einladen.



So war's 2010: Die Bremer Stadtmusikanten, Wien, Architektur: ARTEC Architekten, Foto: Wolf Leeb  
Titelbild: Hotel Daniel, Wien, Architektur: Atelier Heiss Architekten, Foto: Lukas Hämmerle, MusucBag  
Design: Rodrigo Alonso Schramm

Freitag, 1. Juni bis Sonntag, 3. Juni 2012

Bei Touren zu Fuß und im Bus greifen ArchitektInnen, ExpertInnen und NutzerInnen aktuelle Themen des Wohnens auf. Die Grätzel-spaziergänge der Gebietsbetreuungen lenken den Blick auf die Transformation von Stadtvierteln mit Geschichte. Im Fokus stehen natürlich auch neue Stadtquartiere wie beispielsweise der Nordbahnhof, ArchitektInnen laden zu Führungen durch offene Gebäude und Baustellen. Ein spezielles Programm in aspern Seestadt macht auch den Sonntag zum Architekturtag.

Jugendliche FlaneurInnen werden animiert, sich in einem Einkaufszentrum über unterschiedliche Raumqualitäten Gedanken zu machen, und für Kinder gibt es Workshops im Architekturzentrum Wien. Dort sind auch die aktuelle Ausstellung „Hands-On Urbanism 1850–2012. Vom Recht auf Grün“ und die Dauer-ausstellung „a\_schau“ zu besichtigen, am 1. und 2. Juni bei freiem Eintritt. In der IG Architektur Lounge bieten ArchitektInnen Beratungen an, und noch viele weitere Veranstaltungen bereichern das breitgefächerte Programm.

Nicht zuletzt erhält man in mehr als 80 offenen Ateliers Einblicke in die Arbeitsweise von Architekturbüros und in ihre Planungen.

Bratislava lädt unter dem Titel „Expedition Panelstory – Radeln durch die abstrakte Landschaft der Plattensiedlungen Bratislavas“ zu einem neuen Blick auf den Massenwohnbau.

### Programmgestaltung und Information

Österreichische Gesellschaft für Architektur  
1090 Wien, Liechtensteinstraße 46a  
T: +43-1-319 77 15, architekturtag@oegfa.at  
www.oegfa.at

Kuratierung Wien: Felicitas Konečný, Iris Meder  
Projektleitung: Susanne Veit  
Organisation: Andrea Heider  
Kuratierung Bratislava: Henrieta Moravčíková, Peter Szalay

Das Wien-Bratislava-Programm der Architekturtag 2012 steht unter dem Ehrenschutz von BGM Dr. Michael Häupl.

Das Detailprogramm der Architekturtag 2012 finden Sie unter [www.architekturtag.at](http://www.architekturtag.at)

**ÖGFA** Österreichische Gesellschaft für Architektur  
Arch-Ing  
Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten für Wien, Niederösterreich und Burgenland

Auftakt und Bustouren



**1 Eröffnungsfest**  
Do, 31. Mai, Gschwandner, 1170 Wien, Geblergasse 38  
18:00 Uhr departure: get together – create together – work together  
20:00 Uhr Architekturtag-Eröffnung  
21:00 Uhr pecha kucha night vienna „anders als geWohnt“  
22:00 Uhr DJ-Line-Up

Die wiederentdeckten Räume des Etablissements Gschwandner bilden den Rahmen des Auftaktfestes. In der einzigartigen Atmosphäre des 1877 errichteten Ballsaals feiern wir mit DJs, Gesprächen, Speis und Trank die Architektur und ihre AkteurInnen.  
[www.gschwandner.at](http://www.gschwandner.at)

Vor dem Fest stellt departure, die Kreativagentur der Stadt Wien, best-practice-Projekte unterschiedlicher Ausrichtung aus dem Pool der geförderten Projekte vor, die die Bandbreite der Fördermöglichkeiten im Bereich Architektur aufzeigen.

Ein weiteres Highlight bietet die pecha kucha night vienna – „anders als geWohnt“!  
In Kooperation mit pecha kucha night vienna (Franz Summitsch BKK-3 und Maximilian Kamenar).

1 Der Saal des Etablissements Gschwandner, Wien, Foto: Carl Anders Nilsson  
2 Synagoge Zwi Perez Chajes Campus, Wien, Architektur: BEHF, Foto: Paul Ott  
3 Mehrfamilien- und Bürohaus, Wien, Architektur: SUPERBLOCK, Foto: Hertha Hurnaus



**Thementouren mit dem Bus**  
Treffpunkt: stilwerk im design tower, in der Architekturtag Lounge, 1020 Wien, Praterstraße 1

Keine Anmeldung erforderlich, die Plätze in den Bussen der Wiener Linien werden vor Ort ab 30 Minuten vor Abfahrt vergeben – Ausnahmen siehe Tourbeschreibungen!

**Wohnen im Süden**  
Fr, 1. Juni, 13:00 Uhr

Vom „Generationen Wohnen“ in Rodaun (Holzmassivbau, in Bau) zu einem Wohnbau für Jungfamilien in Meidling und zum Wohnen am Böhmisches Prater führen P.GOOD, Edda Bannert und Patricia Zacek.

Achtung: z. T. Baustellenbesichtigung – siehe Website!

**2 Wo Gott wohnt – moderne Sakralbauten in Wien**  
Fr, 1. Juni, 14:00 Uhr

Anlässlich der zeitgleichen „Langen Nacht der Kirchen“ besuchen wir einen Klassiker des modernen katholischen Sakralbaus, ein lutherisches Gemeindezentrum und eine Synagoge. Es führen Bernhard Steger, Ulrich Huhs und BEHF. Achtung: Anmeldung erforderlich – siehe Website!



**Infrastrukturen des Wohnens**  
Fr, 1. Juni, 14:30 Uhr

Die technischen Systeme, die im Hintergrund für unseren Wohnkomfort sorgen, werden ständig weiterentwickelt – „state of the art“ in der Fernkältezentrale Spittelau und in der Technikzentrale des design tower. In Kooperation mit Wien Energie und UNIQA.

**Moderne Nomaden – wie wohnen Obdachlose, Studierende, TouristInnen?**  
Fr, 1. Juni, 15:00 Uhr

Mobilität kann freiwillig oder akzeptiert, im Extremfall auch Zwang sein. Zu Projekten für unterschiedliche Lebenslagen führen Alexander Hagner (gaupenraub), Martin Kohlbauer und Christian Heiss gemeinsam mit den InitiatorInnen und BetreiberInnen.

**Wohnen für alle Generationen**  
Sa, 2. Juni, 10:00 Uhr

Wie wollen wir wohnen? Optimierte für aktuelle Bedürfnisse oder nutzungsneutral und flexibel? Neue Wohnkonzepte von und mit Oliver Sterl (Rüdiger Lainer+Partner), Koeb & Pollak, Alexander Schmoeger, ARTEC, Auböck+Kárász und Czech | Krischanitz | Neuwirth.



**Ist das jetzt ein Passivhaus?**  
Sa, 2. Juni, 10:30 Uhr

Drei Führungen mit den PlanerInnen Duda Testor, querkraft und atelier 4 sowie Gespräche mit den NutzerInnen. Am Ende lädt Hausverband.com ins „Open Lab“. In Kooperation mit der IG Passivhaus Ost.

**3 Wohnen:Arbeiten – flexible Verhältnisse**  
Sa, 2. Juni, 14:00 Uhr

Zu den vielfältigen Antworten auf komplexe Anforderungen wie Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Möglichkeiten der Informationstechnologie und Zunahme der Ein-Personen-Unternehmen führen AllesWirdGut, HOLODECK, fasch&fuchs und SUPERBLOCK.

**4 Wohnen im Grünen – vom Frühstück am Balkon bis zum Picknick im Park**  
Sa, 2. Juni, 10:00 Uhr

Die Potenziale von Grünräumen in der Stadt zeigt die Tour zu einem Kleingarten-Wohnhaus, einem sozialen Experiment der Ersten Republik und einer kompakten urbanistischen Lösung. Es führen Anna Datzlhofer, Martina Eichberger und KoseLicka.

Touren zu Fuß und vieles mehr ...



**5 Wohnen im Kaffeehaus – Cafés und Bars als städtische Wohnzimmer**  
Fr, 1. Juni, 16:00 Uhr  
Treffpunkt: vor der Volksgarten Disco, 1010 Wien, Burgring 1

Zu zeitgenössischen Umsetzungen des Prinzips Kaffeehaus als Wohnzimmer in der City, im urbanen Grün und über den Dächern führen Peter Döllmann, BMW Architekten und Partner, ARTEC Architekten und BEHF mit den BetreiberInnen der Cafés.

**Baugruppen-Tour und Infoabend**  
Sa, 2. Juni, 14:00 bis 18:00 Uhr  
Treffpunkt: 1170 Wien, Geblerg. 78 ab 19:00 Uhr Infoabend: IG Architektur, 1060 Wien, Gumpendorferstraße 63B

Die Tour führt zu den Wohnprojekten B.R.O.T. Hernals, Grundsteingasse und Hermannsgasse. Im Anschluss stellen sich weitere gerade aktive Baugruppen vor. In Kooperation mit der Initiative für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen.

Das Detailprogramm der Architekturtag 2012 finden Sie unter [www.architekturtag.at](http://www.architekturtag.at)



### 7 Grätzeltouren

Mit Grätzel-ExpertInnen unterwegs: Was sind die heißen Eisen in den Bezirken, wo wurden Maßnahmen gesetzt, welche Veränderungen stehen noch an? So unterschiedlich wie die Grätzels, so vielfältig sind die Themen der Spaziergänge!

**Fokus: Neue Stadtquartiere**  
Die Bevölkerung Wiens wächst, und es werden tausende neue Wohnungen benötigt. Gerade wegen des hohen Produktionsdrucks sind Fragen nach den Zielen und Visionen virulent. Ausgehend von einem Treffpunkt starten im 30-Minuten-Takt Führungen mit den ArchitektInnen der einzelnen Wohnbauten.

**Fokus Kagraner Spange**  
Sa, 2. Juni, 11:00 bis 13:00 Uhr, Treffpunkt: 1220 Wien, Doningasse 16

**Fokus Nordbahnhof**  
Sa, 2. Juni, 14:00 bis 17:00 Uhr, Treffpunkt: 1020 Wien, Vorgartenstraße 118

**6 Fokus Aspernstraße**  
Sa, 2. Juni, 16:00 bis 18:00 Uhr, Treffpunkt: U2-Station Aspernstraße, 1220 Wien, Wonkaplatz

In Kooperation mit den Gebietsbetreuungen Stadterneuerung (GB\*), die Gumpendorfer, Lebendige Lerchenfelder Straße, zeininger architekten und kampolerta.

4 Kleingartenhaus auf der Schmelz, Wien, Architektur: Martina Eichberger, Foto: Johannes Kimbauer  
5 Volksgarten Disco, Wien, Architektur: ARTEC/BEHF, Foto: Yvonne Oswald  
6 Wohnbau Benjowskigasse, Wien, Architektur: SUE Architekten, Foto: Hertha Hurnaus



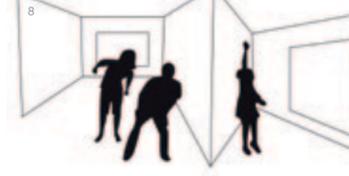
**... aber das ist noch lange nicht alles!**

Neue Freiräume in Ost und Süd zeigen die Landschaftsarchitekturbüros 3.0, idealice und rajek barosch. Westend Stories heißt ein Spaziergang zu Wohn- und Arbeitsstätten ins Exil vertriebener Film- und Kulturschaffender, den das Literaturhaus anbietet.

ofroom präsentiert Material für die Zukunft im Semper-Depot, das Architekturzentrum Wien öffnet seine Türen ebenso wie das Wien Energie Haus. Die IG Architektur bietet Beratungen in ihrer Lounge an, die mediaOpera in der Rinderhalle St. Marx zeigt eine Medieninstallation von Architekturstudierenden der TU Wien, aspern Die Seestadt Wiens verlängert die Architekturtag mit einem Sonntagsprogramm, und über 80 Architekturbüros in der ganzen Stadt führen durch offene Gebäude oder laden in ihre offenen Ateliers ein!

Das komplette Programm finden Sie unter [www.architekturtag.at](http://www.architekturtag.at)

Kinder- und Jugendprogramm



**8 Virtual Reality**  
Fr, 1. Juni, 12:00 bis 21:00 Uhr  
Hauptplatz der Lugner City, 1150 Wien, Neubaugürtel 41-47  
Keine Anmeldung erforderlich!

Wenn der Hauptplatz der Lugner City zum Testfeld von gebautem und virtuellem Raum wird, dann ist das Jugendprogramm der Architekturtag gelandet. Am Freitagnachmittag wird von Jugendlichen, Junggebliebenen und „Mallrats“ im interaktiven Spiel geturnt und geschwitzt ... der gebaute Raum bietet dafür immer andere Orte, die spielerisch klar werden lassen: Architektur geht auch mich etwas an.

Konzept und Realisierung: Pia Spiesberger, James K. Skone  
Mit freundlicher Unterstützung der Lugner City

**Kinderworkshops im Architekturzentrum Wien**  
1070 Wien, Museumsplatz 1, MQ  
Achtung: Anmeldung erforderlich beim Architekturzentrum Wien, T: +43 1 5223115, office@gazw.at, Eintritt frei!

Grün, Grün, nur du allein. Workshop zur laufenden Ausstellung „Hands-On Urbanism“ / Für Kinder von 6-12 Jahren  
Fr, 1. Juni, 15:00 bis 17:00 Uhr  
Sa, 2. Juni, 15:00 bis 17:00 Uhr

Wohn – mobil. Mein Mitnehm-Haus / Für Kinder von 6-12 Jahren  
Sa, 2. Juni, 13:00 bis 15:00 Uhr

**KooperationspartnerInnen / FörderInnen**  
Diese Programmfülle ist nur realisierbar durch das Engagement der beteiligten PlanerInnen und NutzerInnen sowie unserer KooperationspartnerInnen und FörderInnen, denen an dieser Stelle herzlich gedankt sei!

7 Probewohnen im Parterre, Wien, Foto: Katharina Fohringer  
8 Virtual Reality, Image: Pia Spiesberger, James K. Skone

Das Programm in Wien wird unterstützt von:



**Expedition Panelstory: Bike-trip to the abstract landscape of Bratislava mass housing**

Mass housing development was one of the most ambitious and at the same time most problematic subjects of modernism. Bratislava stands as a unique example of concentrated and extensive implementation of collective housing. The city has experienced the highest number of conceptions of town planning, tested the greatest amount of prefabricated panel types, and built the most significant quantity of precast concrete highrise apartments, where 20 years ago almost 80% of the inhabitants used to live. Mass housing in Bratislava represents a heritage provoking with its monumentality and monotony, generating social problems and simultaneously holding vitality and ability to change.

The Architecture Days 2012 provide a historical, slightly romantic, and, most of all, free view on mass housing in Bratislava. Bicycle tours will reveal the history of particular estate developments. Attention will be drawn to their urban structures, public spaces, parks, artworks and architectural delights hidden in the anonymity of serial buildings. Architects, urban planners, artists and other experts involved in Bratislava's mass housing will address the audience at special objects of interest.

- 1 June, 18:00:** Guided bicycle tour through the non existing boulevard of Petržalka. In collaboration with Critical Mass / cycle coalition Bratislava. Start: nám. SNP
- 1 June, 19:30:** Architecture Days 2012 Bratislava Opening, film projection and Depo Party, Janíkov dvor – Jantárová and Jasovska streets

- 2 June: Guided bicycle tours**
- 9:00 to 12:00:** Housing estates in the West: inbuilt Podhradie – vertically segregated Karlova Ves – Dlhé diely experiment. Start: Majernikova street
- 13:00 to 16:00:** Housing estates in the East: through the history of Ružová dolina – the favourite Ružinov – utopia Medzi jarkami. Start: Miletičova street in front of the city library
- 17:00 to 19:00:** Housing estates in the Northeast: 1st and the best Februárka – consistent housing estate Hostinského. Start: Hájkova street in front of the department store „Slimák“

For the guided bicycle tours, a registration is not required. The guided tours will not be translated but English material can be provided for non-Slovakian guests. For them, a registration is recommended so that the material can be prepared.

**Contact:** Mgr. Peter Szalay PhD, tel.: +421 2 593 09 233, peter.szalay@savba.sk

Curators: Henrieta Moravčíková, Peter Szalay  
In cooperation with the Institute of Construction and Architecture, Slovak Academy of Sciences, Bratislava



**Architektur – anders als geWohnt**  
Am 1. und 2. Juni 2012 finden zum sechsten Mal die Architekturtage österreichweit statt und laden wieder in spannende Gebäude und Architekturbüros sowie zu Führungen und Exkursionen quer durchs Land und über Österreichs Grenzen hinaus. Bei Baustellenbesuchen, Vorträgen, Ausstellungen, Filmen und Kunstevents wird in allen Bundesländern ein „erweiterter Wohnbegriff“ zwischen privat – gemeinschaftlich – öffentlich – repräsentativ untersucht. Baugruppenprojekte, Generationenwohnen, Wohnen und Arbeiten oder Cafés als städtische Wohnzimmer geben Einblicke in neue Wohnkonzepte und bieten Möglichkeiten Neues zu entdecken.

**Architecture – A Different Way of Living**  
On June 1–2, 2012, the sixth biennial Architekturtage will take place all over Austria. Experience remarkable buildings, visit architects at their workplaces and join our guided tours and excursions throughout Austria – and beyond! Visits to construction sites, or usually inaccessible buildings, lectures, exhibitions, films and art events will take place in each province presenting new ways and concepts of living – from the intimate and private to the public and representative. Participatory approaches, cross-generational living, living/working solutions and cafés as urban living rooms provide new insights into ways of contemporary living, as well as the opportunity to discover the diversity and dynamics of architecture in Austria.

**www.architekturtage.at**

Wir danken allen privaten Firmen und öffentlichen Institutionen, die durch ihre finanzielle Unterstützung die Architekturtage 2012 mit ermöglichen.

Generalsponsor	Sponsoren	Medienpartner
Hauptsponsoren		
öffentl. Förderer		

**Jeder Mensch wohnt – die Architekturtage 2012 präsentieren Baukultur „anders als geWohnt“**

Architektur ist nicht nur Hintergrund unseres Alltags, sondern beeinflusst beinahe jeden Aspekt unseres Lebens: Die Architekturtage ermöglichen am 1. und 2. Juni die Auseinandersetzung mit Architektur auf vielfältigen Ebenen und für alle Altersgruppen, um den Blick für die Alltagsqualität von Architektur zu schärfen. Die sechste Ausgabe der Architekturtage lädt unter dem Motto „anders als geWohnt“ ein, quer durchs ganze Land und über die Landesgrenzen hinaus vielfältige Facetten zeitgemäßen Wohnens kennenzulernen: zu Fuß, mit dem Fahrrad, dem Bus oder öffentlichen Verkehrsmitteln wird mit fachkundiger Begleitung hinter die Kulissen bemerkenswerter, oftmals nicht öffentlich zugänglicher Gebäude geblickt. Ergänzende Filmvorführungen, Ausstellungen, Vorträge sowie Feste machen Architektur in diesen Tagen zur Hauptsache.

Durch den Pluralismus der Lebenssituationen ist die Architektur heute gefordert auf die unterschiedlichen Bedürfnisse zu reagieren und flexible Wohnideen bereit zu stellen. Aktuelle Wohnformen berücksichtigen Nachhaltigkeit, Technik und Ökonomie und bieten etwa Wohnen und Arbeiten unter einem Dach,

**Allgemeine Informationen**  
Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist bis auf wenige Ausnahmen kostenlos. Die Zahl der Plätze ist jedoch begrenzt. Anmeldungen (wo erforderlich) unter [www.architekturtage.at](http://www.architekturtage.at) Detailinfos zu ausgewählten Objekten finden Sie unter [www.nextroom.at](http://www.nextroom.at)

**Das Detailprogramm der Architekturtage 2012 finden Sie unter [www.architekturtage.at](http://www.architekturtage.at)**

Programmänderungen vorbehalten.

**Offene Gebäude, Ateliers und Baustellen**  
Raum und Volumen von Architektur kann am besten vor Ort erlebt werden: im Rahmen der Architekturtage besteht auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit eine Vielzahl an Gebäuden zu besichtigen, die Privatpersonen sonst verschlossen sind. Dabei wird klar, wie neue Wohn- und Energiekonzepte funktionieren. Eine ungezwungene Begegnung zwischen ArchitektInnen und Interessierten ermöglicht ein Besuch in einem der zahlreichen offenen Ateliers. Im Rahmen dieses Programmformats empfangen ArchitektInnen und FachplanerInnen interessierte BesucherInnen an ihren Arbeitsplätzen oder bei ihren Bauprojekten vor Ort. PlanerInnen erzählen über ihren persönlichen Zugang zu Architektur und Bauaufgaben und geben Einblick in die Abläufe im Planungsprozess. Dabei kann man sich hautnah ein Bild vom Entstehen von Architektur machen.

**Programme für junge Menschen**

Kinder und Jugendliche nehmen ihre Umwelt sehr bewusst wahr und entwickeln kreativ und spielerisch ein Gefühl für die eigenen Bedürfnisse und Wünsche. Spezielle Programmpunkte in allen Bundesländern bieten jungen Menschen die Möglichkeit die eigene Lebenswelt zu entdecken und zu gestalten. Unter fachkundiger Anleitung werden Baumhäuser, Hütten und Möbel geplant und konstruiert und Situationen des gemeinsamen Wohnens sowie ein Bewusstsein für Raum vermittelt.



**Offene Gebäude und Baustellen, offene Ateliers**  
Gespräche mit den PlanerInnen eröffnen Ihnen neue Perspektiven, die Angebote vom Kinderworkshop bis zur Dachterrassenparty wenden sich speziell an „branchenfremde“ BesucherInnen: Denn bei diesen Planungen stehen die Menschen und ihre Bedürfnisse im Mittelpunkt!  
**Alle Programmpunkte unter [www.architekturtage.at](http://www.architekturtage.at).**

**IG Architektur: Lounge und Speed-Dating**, Fr. 1. und Sa. 2. Juni, 11:00 bis 17:00 Uhr, IG Architektur, 1060 Wien, Gumpendorferstraße 63B Die eigenen Ideen mit ArchitektInnen in entspannter Atmosphäre besprechen und einen Blick auf bereits gebaute Projekte werfen. Um 18:00 Uhr bietet ein Speed-Dating ArchitektInnen und künftigen BauherrInnen in kurzen, paarweisen Gesprächen die Möglichkeit, herauszufinden, ob das gemeinsame Bauen Spaß machen und erfolgreich sein kann. Der Abend klingt aus mit DJ und Bar. In Kooperation mit der IG Architektur.

**Architekturzentrum Wien: Offene Türen – Eintritt frei**  
Fr. 1. und Sa. 2. Juni, 10:00 bis 19:00 Uhr, 1070 Wien, Museumsplatz 1, MQ Ausstellung „Hands-On Urbanism 1850-2012. Vom Recht auf Grün“ Dauerausstellung „a\_schau“, österreichische Architektur im 20. und 21. Jahrhundert. Siehe auch Kinder- und Jugendprogramm! In Kooperation mit dem Architekturzentrum Wien.

**Wien Energie Haus: Schwerpunkt Bauen – Wohnen – Energie**  
1060 Wien, Mariahilfer Straße 63, keine Anmeldung erforderlich. Fr. 1. Juni, 9:00 bis 15:00 Uhr Bau- und Energieberatung, 13:00 Uhr „Wege der Energie“: Impulsvortrag und Führung durch die Energieausstellung, 15:00 Uhr „Nachhaltiges Wohnen“: Impulsvortrag und Führung durch die Energieausstellung. In Kooperation mit Wien Energie.

**Schauräume: Architektur und Genuss**  
Bei **bulthaup Operring** sprechen die Architekten archiguards zum Thema Architektur = Kochen mit Licht. Mit anschließenden kulinarischen Genussproben aus der bulthaup b3 Küche. Fr. 1. Juni, 17:30 Uhr, 1010 Wien, Operring 10  
**SMART LIVING** zeigt die neue Smart Systems Serie bei sommerlichen Erfrischungsgetränken. Fr. 1. Juni, 10:00 bis 19:00 Uhr und Sa. 2. Juni, 10:00 bis 17:00 Uhr, 1010 Wien, Operring 4



„Aber, Rote Königin, nun rennen wir so schnell, die Landschaft um uns herum verändert sich jedoch nicht!“ Die Rote Königin antwortet: „Wir laufen, um am selben Ort zu bleiben.“ (Alice im Wunderland)

**aspersn und das Paradoxon der Roten Königin**

So, 3. Juni, ab 13:00 Uhr im 30-Minuten-Takt Shuttle-Bus ab U2 Aspernstraße nach **aspersn** Seestadt PUBLIK; Rückfahrt zur U2 Aspernstraße im 30-Minuten-Takt, letzte Fahrt: 23:30 Uhr (zur letzten U-Bahn).

**aspersn Die Seestadt Wiens** zeigt am Sonntag den Stand der Dinge der Stadtentwicklung: **aspersn IQ**, U2-Baustelle, Geothermie, Infopoint im FLEDERHAUS, Baugruppen und vieles anderes.

PUBLIK eröffnet einen Raum für Möglichkeiten auf der Stadtbaustelle. Wie kriert man einen öffentlichen Raum, in dem sich viele Menschen wohlfühlen? PUBLIK, TU Wien und Az W laden zu einem Salon, der lustvoll die Kunst des Diskurses pflegt. PUBLIK und system M. inszenieren medienübergreifend ein performatives Schachspiel. In Kooperation mit PUBLIK, dem Kultur- und Kommunikationsprogramm von **aspersn** Seestadt; IFOER-TU Wien und Az W sowie Wien Energie.

**Alle Programmpunkte auf [www.architekturtage.at](http://www.architekturtage.at) und auf [publik.aspern-seestadt.at](http://publik.aspern-seestadt.at).**

**Le Corbusier / Unité d'Habitation / frames per second**  
Fr. 1. Juni, Screenings um 21:30, 22:00, 22:30 und 23:00 Uhr mediaOpera in der Rinderhalle, Neumarx, 1030 Wien, Karl-Farkas-Gasse 19

Für das Hochbau 2-MediaLab (Leitung Vera Kumer) führten Studierende eine „haptische Bauaufnahme“ der Unité d'Habitation in Marseille durch und entwickelten daraus eine Medieninstallation. In Kooperation mit mediaOpera und dem Institut für Architektur und Entwerfen – Abteilung Hochbau 2, Prof. Gerhard Steixner, TU Wien.

9 Wohnbau Wagramerstraße, Wien, Architektur: schluder architektur, Foto: schluder architektur  
10 IG Architektur Speed-Dating, Foto: Fabian Gasperl  
11 aspern, Die Seestadt Wiens, Copyright: dadaX

**Ideen säen, Erfolg ernten**  
AUER Success.6 und AUER financials – unterstützt Sie bei der effizienten Realisierung Ihrer Projekte.  
Mehr Infos auf [www.bausoftware.at](http://www.bausoftware.at)

**colofer®**  
Für jeden Einsatz das richtige Produkt  
voestalpine Division Stahl  
[www.voestalpine.com/stahl](http://www.voestalpine.com/stahl)  
voestalpine  
EINEN SCHRITT VORWAUS.

**Die Wärmepumpe bringt's: Strom aus der Natur**  
WIEN ENERGIE  
UNSERE KRAFT FÜR SIE.  
Infos auf [wienenergie.at/waermepumpe](http://wienenergie.at/waermepumpe)  
[www.wienenergie.at](http://www.wienenergie.at)  
Wien Energie Vertrieb, ein Unternehmen der EnergieAllianz Austria.

**BUWOG x ARCHITEKTUR = LEBENSRAUM**  
BUWOG gruppe  
Ein perfektes Haus ist mehr als die Summe seiner Einzelteile. Aber auf keinen der Faktoren, die aus einem Haus ein Zuhause machen, kann man beim Wohnbau verzichten. Deshalb rechnet die BUWOG so: architektonische Spitzenleistung mal nachhaltige Bauweise mal überraschende künstlerische Details. Das ergibt jede Menge Lebensraum zum Wohlfühlen.  
[www.buwog.at](http://www.buwog.at)

Impressum: Herausgeber: Verein Architekturtage, www.architekturtage.at / Für den Inhalt verantwortlich: Verein Architekturtage und die österreichischen Architekturhäuser. Projektmanagement und Pressekontakt: art.phalanx, Kunst- und Kommunikationsagentur GmbH, architekturtage@art.phalanx.at, www.art.phalanx.at / Design: Zeughaus Werbeagentur, www.zeughaus.com / Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt GmbH